Fensterbach

Kommunale IT-Sicherheit 2.0

[22.02.2022] Fensterbach hat vom bayerischen Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) das Siegel für Kommunale IT-Sicherheit erhalten. Die Gemeinde hat die Anforderungen des Siegels in Version 2.0 erfüllt, die mehr Maßnahmen zum Notfall-Management und Homeoffice berücksichtigt.

Seit dem Jahr 2019 verleiht das bayerische Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) das Siegel für Kommunale IT-Sicherheit (wir berichteten). Nun hat die Gemeinde Fensterbach Version 2.0 des Siegels erhalten. Das berichtet das bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat. Im Vergleich zur ersten Version umfasse das Siegel zusätzliche Maßnahmen zum Notfall-Management und Homeoffice. „Die Gemeinde Fensterbach geht die Herausforderungen für ihre digitale Zukunft aktiv an“, sagt Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. „Cyber-Abwehr und Datenschutz sind Grundvoraussetzungen für sicheres digitales Arbeiten in der Verwaltung. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende müssen stets darauf vertrauen können, dass ihre Daten bei den Kommunen gut und sicher aufgehoben sind. Gerade auch in kleineren Gemeinden kommt es darauf an, bei der eigenen IT-Sicherheit von Anfang an die richtigen Weichen zu stellen. Mit dem LSI-Siegel ‚Kommunale IT-Sicherheit‘ hat die Gemeinde Fensterbach die verdiente Bestätigung für ihr Engagement in diesem Bereich erworben.“
Neben dem Siegel nutze die Gemeinde auch die Sensibilisierungskurse des LSI und stärke damit zusätzlich die „menschliche“ Firewall in der kommunalen Verwaltung. „Das LSI hat mit dem Siegel, Hilfestellungen zum Notfall-Management, einem kommunalen Warn- und Informationsdienst und den Sensibilisierungskursen zu Cyber-Gefahren einen breiten Strauß an Unterstützungsleistungen für Kommunen“, erklärt der Präsident des Landesamts, Daniel Kleffel. „Gerade auch brandaktuelle Cybersicherheits-Vorfälle unterstreichen die Bedeutung der IT-Sicherheit in den Kommunen und die konkrete Hilfe des LSI.“ Kommunen können das Siegel kostenlos erwerben. Der Weg bis zur Auszeichnung soll es ihnen erleichtern, die hohen Anfangshürden an die IT-Sicherheit zu meistern und einen nachhaltigen Cyber-Schutz aufzubauen. Zielsetzung des Siegels sei ein Sicherheitsniveau, das den gesetzlichen Anforderungen nach BayEGovG entspricht. Als eigenständige IT-Sicherheitsbehörde des Freistaats (wir berichteten) begleite und berate das LSI die Kommunen bei der Umsetzung der hierfür notwendigen Maßnahmen.

(ve)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Bayern, Fensterbach